



Reformierte Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach



Wüste in Afrika

gedankenstrich

*Wunsch für die Adventszeit
Gott der Herr
mache uns wieder anfällig
für seine Geschichte,
die nicht von dieser Welt ist
nicht erklärbar,
keine Diskussion braucht
und doch tröstet,
hoffen lässt, Mut macht
frohgemut macht,
und uns in allem Kraft gibt
und uns Zuversicht schenkt.*

*Hanns Dieter Hüsch
(«Das kleine Buch zum Segen»,
tvd-Verlag)*

«Mensch, dir Mensch, zugute»

Menschwerdung – den Menschen zugute – die Adventszeit zeigt den Weg. Den Advent prägen Geschichten, darum möchte ich Ihnen mit zwei kurzen Episoden eine froh machende Zeit wünschen.

A. de Saint-Exupéry, Verfasser poetischer Texte, war Pilot eines Postflugzeugs in der Sahara. Er erlebte eine Notlandung in der Wüste.

«Wir richteten uns für die Nacht ein. Aus den Laderäumen holten wir Warenkisten, leerten sie und stellten sie im Kreis auf. In der Höhlung der Kisten zündeten wir Kerzen an. So bauten wir uns mitten in der Wüste ein Menschendorf. Wir sassen auf dem Dorfplatz aus Sand, unsere Kisten warfen zitterndes Licht. Wir warteten auf den Morgen und auf die Beduinen. Diese Nacht hatte eine Weihnachtsstimmung, wir erzählten einander Geschichten und sangen. Wir genossen eine Stimmung wie an einem gut vorbereiteten Fest. Dabei waren wir arm, es gab nur Wind, Sand, Sterne. Und doch teilten sieben Menschen, die nichts besaßen als

Erinnerungen, unsichtbare Schätze untereinander aus» (aus «Worte wie Sterne», Herder). Rettung gibt es nur, wenn Menschen in friedlicher Absicht kommen. Menschen, den Menschen zugute – das heisst Wasser, Weiterhilfe, Sicherheit.

In meinen Unterlagen ist ein Bild, das mich tief berührt. Zwei neu geborene Kinder sind abgebildet, zarte Geschöpfe. Es sind Zwillinge, die viel zu früh zur Welt kamen und im Brutkasten liegen, an Sonden angeschlossen. Ein Kind legt sein Ärmchen über das andere. Die Kinder seien in verschiedene Kästen gelegt worden, um sie optimal zu überwachen. Die Kleinkinder waren sehr unruhig. Da dachte jemand, die beiden sollten zueinander gelegt werden. Sofort

haben sie sich beruhigt. Bei der Geburt war nicht klar, ob die Zwillinge leben können. Etwas war den Winzlingen schon bewusst: Nur ein Mensch kann mir helfen, mein Geschwisterchen. Eng beieinander, jedes dem anderen zugute, finden sie ins Leben.

*«Nur ein Mensch
kann mir
helfen, mein
Geschwisterchen.»*

Irène Lehmann



Begleiten heisst auch Halt geben

Rufnetz

Schwerkranke und sterbende Menschen sollten möglichst zu Hause sein dürfen und nicht allein sein müssen.

Damit dies möglich ist, ist grosses Engagement von Angehörigen und Pflegenden nötig. Die Pflege dieser Menschen bringt sie jedoch nicht selten an ihre Grenzen.

«Grösstmögliche Lebensqualität für unheilbar Kranke.»

Um Angehörige zu entlasten und Spitex-Dienste zu ergänzen, wurde das Rufnetz geschaffen. Es hat zum Ziel, unheilbar Kranken grösstmögliche Lebensqualität zu erhalten. Aufgabe des Begleiters oder der Begleiterin ist es, einfach da zu sein, zuzuhören und auf alle Sorgen und Fragen einzugehen, die den Menschen umtreiben, den sie begleiten. Wichtig dabei ist, offen für alle Aspekte des Lebens zu sein und auch spirituelle und seelsorgerische Themen aufnehmen zu können. Begleitende sollen versuchen wahrzunehmen, was das Gegenüber wünscht. Es ist sehr viel Einfühlungsvermögen nötig, um Würde und Respekt aufrecht zu erhalten. Gegebenenfalls leiten

die Rufnetz-Mitarbeitenden auch Anliegen an den Arzt, die Pfarrperson oder den Pflegedienst weiter. Sie unterstehen dabei selbstverständlich der Schweigepflicht und arbeiten politisch und konfessionell neutral.

Damit die Freiwilligen diesen Anforderungen gerecht werden können, werden sie gut vorbereitet. So besuchen sie in jedem Fall den Grundkurs zur Sterbegleitung, der vom Theologen Thomas Bär von der Fachstelle für Sterben und Trauern der Caritas Zürich entwickelt wurde. Die Teilnehmer lernen in diesem Kurs, wie sie durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod, einem Sterbenden angemessen begegnen können. Sie müssen sich auch mit den eigenen Jenseitsvorstellungen und dem Umgang mit der Endlichkeit auseinandersetzen, damit sie auch spirituell begleiten und kommunizieren können. Um sich selbst und die eigenen Familie zu schützen, lernen die Teilnehmer des Kurses Grundsätzliches über die Trauerarbeit. Auch die Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen Mitarbeitenden des Rufnetzes auszutauschen und regelmässig Weiterbildungen zu besuchen, hilft den Freiwilligen, sich gegenüber dem Schicksal der besuchten Menschen

und deren Familien abzugrenzen und die eigenen Empfindungen aushalten zu können.

Wie kann man das Rufnetz in Anspruch nehmen?

Schwerkranke Menschen jeden Alters und Angehörige von Schwerkranken und Sterbenden können die Einsatzleiterin des Rufnetzes Embrachertal, Susanne Cramer, montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr telefonisch unter 079 962 74 75 erreichen. Oft realisieren Kranke oder ihre Angehörigen aber gar nicht, dass sie ihre eigenen Grenzen bereits erreicht oder sogar überschritten haben. Dann versuchen auch Ärzte, Spitex, Pfarrämter, Besuchsdienst, Sozialdienst oder stationäre Einrichtungen, den Kontakt herzustellen. Für Angehörige kann es eine riesige Erleichterung sein, mal eine Nacht ruhig schlafen zu dürfen oder ein paar Stunden unbesorgt aus dem Haus gehen zu können. Betroffene sollten deshalb nicht zögern, dieses Angebot anzunehmen.

Getragen wird das Rufnetz Embrachertal von der Spitex Embrach-Lufingen-Oberembrach, den reformierten und katholischen Kirchgemeinden, Pro Senectute, dem regionalen Alterszentrum, dem Besuchsdienst und der Caritas Zürich.

Susanne Stadler

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 4. Dezember, ca. 10.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst, im Kirchgemeindehaus

Traktanden:

1. Informationen der Kirchenpflege
2. Genehmigung des Budgets 2012 und Festsetzung des Steuerfusses von 10% (unverändert)
3. Genehmigung einer gemeindeeigenen Pfarrstelle von 30% ab Juli 2012
4. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten liegen ab 18. November in den Gemeindeganzleien Embrach und Oberembrach zur Einsicht auf.

Kirchenpflege

Besinnliche Adventsnachmittage

Sie sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kerzenschein und Guetzli, Kaffee und Tee in der stimmungsvoll geschmückten Cafeteria. Heiteres und Besinnliches zum Advent, Instrumentalmusik und gemeinsames Singen bekannter Weihnachtslieder stimmen uns auf Weihnachten ein.

Mittwoch, 7., 14. und 21. Dezember, 15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Pfr. Matthias Füst

Weihnachtspäckli-Aktion

Wir sammeln Spenden für Bedürftige in Osteuropa. Es werden Pakete mit Lebensmitteln zusammengestellt und durch örtliche Mitarbeiter der Osteuropa Mission verteilt. Vorteile: Die Päckli werden vor Ort zusammengestellt. Dies fördert den einheimischen Markt und ergibt mehr Produkte für weniger Geld. Ausserdem sind die Lebensmittel in der eigenen

Sprache angeschrieben, und es entstehen weder Transportkosten noch Grenzformalitäten.

Helfen Sie mit, ein Zeichen der Liebe und Hoffnung zu setzen. Geldspenden können im Sekretariat, am Weihnachtsmarkt oder nach dem Gottesdienst abgegeben werden. Herzlichen Dank.

Kirchenpflege

Spielzeug-Tauschaktion

Die katholische Pfarrei organisiert wieder den Geschenkaustausch der Caritas. Die Kinder bekommen in der Schule Karten mit allen Hinweisen und mit der Einladung zum Tauschanlass am **14. Dezember**. Unsere Kirchgemeinde trägt die Aktion mit. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Irène Lehmann (Telefon 044 865 51 75, E-Mail: irene.lehmann@zh.ref.zh)

Irène Lehmann

Weihnachtsessen am 24. Dezember

Am Heiligabend findet ab 18.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Embrach wieder ein Weihnachtsabend mit gemeinsamem Essen und gemütlichem Beisammensein statt. Einladen möchten wir alle, die Lust haben, mit anderen Mitmenschen zusammen Heiligabend zu feiern. Es würde uns freuen, möglichst viele Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Bitte melden Sie sich an, und lassen Sie sich an diesem besonderen Abend von uns verwöhnen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat entgegen: Telefon 044 865 12 66, E-Mail: sekretariat.embrach@zh.ref.ch

*Markus Egli und Patricia Rüedi mit Team
Pfr. Matthias Fürst*

«täglich mit Gott» Kalender 2011

Auch dieses Jahr werden die Kalender und Lösungsbücher durch die Gemeinde gratis abgegeben.

Falls Sie gerne ein Exemplar erhalten möchten, kommen Sie bitte während der Öffnungszeiten im Sekretariat vorbei oder rufen Sie uns an, damit wir Ihnen das Gewünschte nach Hause bringen können. An den Adventsnachmittagen besteht ebenfalls die Möglichkeit, einen Kalender bzw. ein Lösungsbuch mitzunehmen.

Voranzeige

3 Abende zum Thema Patientenverfügungen und Palliative Care
Moderation: Pfrn. Marianne Kuhn, Embrach. Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 19. und 26. Januar, 2. Februar 2012, 20.00 bis 22.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Embrach



Schmittekafi

Neu ist das Schmittekafi von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet

Arbeitsverteilung zwischen den drei Pfarrpersonen

Mit dem Weggang von Pfr. Dominik Zehnder wurden die Pfarramtsaufgaben unter dem Team neu verteilt. Alle sind entsprechend ihren Stellenprozenten für Grundaufgaben wie diverse Gottesdienste (Sonntags-, Festtags-, Jugend-, Jahreszeiten- und Segnungsgottesdienste) und Amtswochen, Gemeindeaufbau und Seelsorge zuständig. In folgenden Bereichen wurden die Aufgaben wie folgt verteilt:

Pfr. Matthias Fürst (100%): Spitalbesuche in Bülach und Winterthur, Besuche im Alterszentrum und in den Pflegeheimen, Gottesdienst im Alterszentrum, Besuche bei einem Teil der Jubilare und Jubilarinnen, Präsidium Ökumengruppe, Anlässe für Senioren und Seniorinnen, Ansprechperson und Mitarbeit bei Anlässen in Oberembrach, Adventsnachmittage

Pfrn. Katharina Steinmann de Oliveira (50%, ab August 2011 bis Sommer 2012 80%): Spitalbesuche in Bülach und Winterthur, Kirchlicher Unterricht 1. Klasse bis Konfirmation (rpg), Hauptverantwortung Konfirmationsunterricht, Frauentreff Oberembrach, Gesprächskreis, Begleitung der Sozialpraktikantin

Pfrn. Marianne Kuhn-Fanac (50%): Mitarbeit Konfirmationsunterricht, Leitung von Pfarr- und Gemeindegemeindekonvent, Frauengesprächsgruppe Embrach, Seminar, Erwachsenenbildung

Pfrn. Irène Lehmann entlastet das Pfarrteam mit der Übernahme von folgenden Aufgaben:

Drei Gottesdienste, die zum Unterricht gehören, Vertretung des reformierten Teams in der Weltgebetstagsarbeit, Familienfeiern am 1. Advent und am Heiligabend, Übernahme von einzelnen Gottesdiensten oder Veranstaltungen nach Absprache. Um die Pfarrpersonen zu entlasten, wurde neu ein Teil der Besuche bei den Jubilaren und Jubilarinnen von der Sozialpraktikantin Daniela Albrecht übernommen. Sie begleitet einzelne Menschen diakonisch und hilft in einzelnen Gruppen bei der Planung und der Durchführung mit. Der Aufbau und die Leitung der Freiwilligenarbeit fallen ebenfalls in ihr Pflichtenheft. Diese Regelungen sind provisorisch. Die definitive Arbeitsverteilung hängt von der Bewilligung einer gemeindeeigenen Pfarrstelle von 30% ab Sommer 2012 sowie dem entsprechenden Stelleninhaber ab.

Pfrn. Marianne Kuhn-Fanac

Bestattungen

Olga Lüthi
24.8.1974 bis 16.10.2011
Haumühlestrasse 9, Embrach

Lydia Blöchliger-Meili
12.8.1942 bis 24.10.2011
Stationsstrasse 33, Embrach

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und Gottes Segen für das neue Jahr.

Kirchenpflege und Mitarbeiterteam





Gottesdienste

Sonntag, 27. November

Gottesdienst

Musikalische Adventsfeier
Pfrn. Katharina Steinmann
Pascal Druey, Violine
Tina Zweimüller, Flügel
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Feier zum Adventsbeginn

Die Feier wird von Kindern mitgestaltet. Pfrn. Irène Lehmann und Team, Mathilde Gerber, Flügel
17.00 Uhr, Kirche oder Kirchgemeindehaus (siehe Mitteilungsblatt)

Sonntag, 4. Dezember

Gottesdienst

Pfr. Matthias Fürst
9.30 Uhr, Kirche

Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst ca. 10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Sonntagsschulweihnacht in Oberembrach

«Wiehnachtsfiir vom Zvieritopf» Pfr. Matthias Fürst
Zvieritopf-Team und Kinder
17.00 Uhr, Schulhaus Zweigärten

Sonntag, 11. Dezember

Gottesdienst in Oberembrach

Pfrn. Marianne Kuhn
Musikalische Mitwirkung:
Chor Keep in Touch
9.30 Uhr, Schulhaus Zweigärten

Samstag, 17. Dezember

Offenes Singen mit Apéro

Für Gross und Klein
Musikalische Leitung:
Margrit Kramer und Flötenensemble
Pfrn. Marianne Kuhn
Tina Zweimüller, Orgel
17.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 18. Dezember

Gottesdienst mit Taufen

Pfr. Matthias Fürst
Musikalische Mitwirkung:
Anita Federli, Cello
Tina Zweimüller, Orgel
9.30 Uhr, Kirche

Samstag, 24. Dezember

Feierliche Einstimmung in den Weihnachtsabend mit Taufe

Kindgemässe Feier mit Pfrn. Irène Lehmann und Team
Tina Zweimüller, Orgel
17.00 Uhr, Kirche

Christnachtfeier

Pfrn. Marianne Kuhn
Musikalische Mitwirkung:
Beat Mathys, Flöte und Tina Zweimüller, Orgel
22.30 Uhr, Kirche

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Katharina Steinmann
Musikalische Mitwirkung:
Monika Schütz, Klarinette
Tina Zweimüller, Orgel
9.30 Uhr, Kirche

Samstag, 31. Dezember

Silvestergottesdienst

Pfr. Matthias Fürst
Mit Harmonie Embrach
18.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 1. Januar

Neujahrs-Gottesdienst in Oberembrach

Pfrn. Katharina Steinmann
Musikalische Mitwirkung:
Fagotteria mit Walter Bassetto, Susann Landert, Patrick Lüscher und Christoph Peter, anschliessend traditioneller Neujahrs-Apéro
17.00 Uhr, Schulhaus Zweigärten

Veranstaltungen

Samstag, 26. November

Weihnachtsmarkt

Geniessen Sie einen Moment der Besinnlichkeit
10.00 bis 18.00 Uhr, Embrach

Montag, 28. November

Ökumenisches Taizé-Abendgebet 20.15 Uhr, kath. Kirchenzentrum

Mittwoch, 7. Dezember

Frauentreff für alle Frauen des Embrachertales

Pfrn. Katharina Steinmann
9.00 bis 11.00 Uhr, Begegnungsraum, Haldenweg 6, Oberembrach
Pfrn. Marianne Kuhn
14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 7., 14. und 21. Dezember

Besinnliche Adventsnachmittage

Pfr. Matthias Fürst
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 8. Dezember

Seminar:

Johannesevangelium
Pfrn. Marianne Kuhn
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 8. und 15. Dezember

Besinnung am Morgen

Pfrn. Marianne Kuhn und Susanne Straub
9.00 bis 10.00 Uhr, Begegnungsraum, Haldenweg 6, Oberembrach

Samstag, 10. Dezember

Konzert

Harmonie Embrach
20.00 Uhr, Kirche

Dienstag, 13. Dezember

Gesprächskreis

Pfrn. Katharina Steinmann
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 15. Dezember

Morgenmeditation

Florence Welter
9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Freitag, 16. Dezember

Meditative Tanzfeier

Antoinette Rochat
19.30 Uhr, Kirche

Montag, 19. Dezember

Abendmeditation

Florence Welter
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Montag, 28. November und 12. Dezember

Bambino-Singen

für kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person
H. Seegenschmidt
9.30 und 10.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittwoch 30. November und 14. Dezember

Domino-Treff

ab 4. Klasse
Pfrn. Irène Lehmann
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Samstag, 3. Dezember

Mitmachmorgen

für Kinder ab Kindergartenalter
Pfrn. Irène Lehmann
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Montag, 5. und 19. Dezember

Gschichtehöck

für kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person
Pfrn. Irène Lehmann
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Freitag, 16. Dezember

Jugendgottesdienst

Pfrn. Marianne Kuhn
17.15 Uhr, Kirche

Samstag, 24. Dezember

Feierliche Einstimmung in den Weihnachtsabend mit Taufe

Kindgemässe Feier mit Pfrn. Irène Lehmann und Team
Musikalische Mitwirkung:
Tina Zweimüller, Orgel
17.00 Uhr, Kirche

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Embrach-Oberembrach

Redaktion

sekretariat.embrach@zh.ref.ch

Sekretariat

Pfarrhausstr. 2, 8424 Embrach
Telefon 044 865 12 66
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

Kinder und Jugend

Sonntag, 27. November

Feier zum Adventsbeginn

Stimmungsvolle Feier für Gross und Klein. Die Feier wird von Kindern mitgestaltet. Pfrn. Irène Lehmann und Team, Mathilde Gerber, Flügel
17.00 Uhr, Kirche oder Kirchgemeindehaus (siehe Angaben im Mitteilungsblatt)